

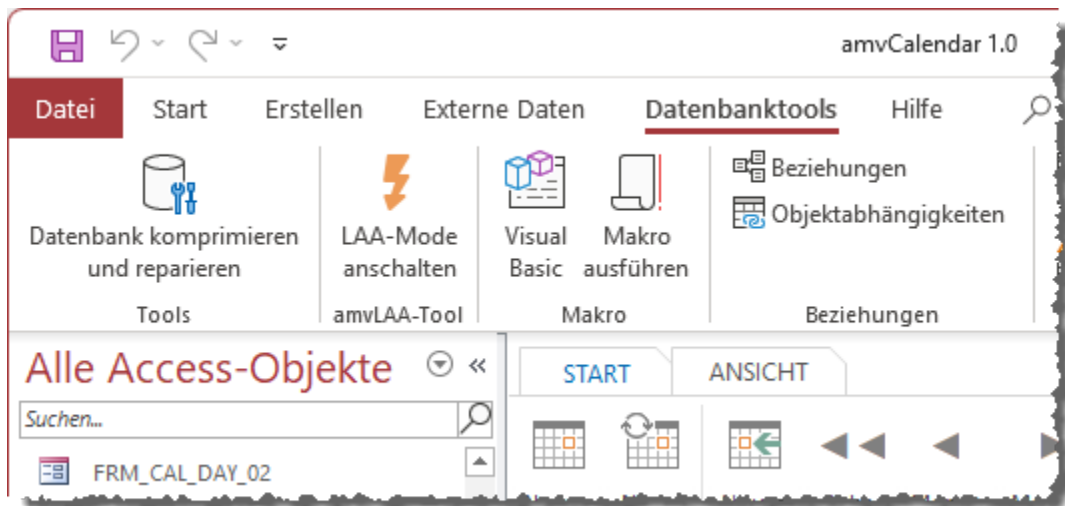


## COM-Add-In erscheint nicht in Access

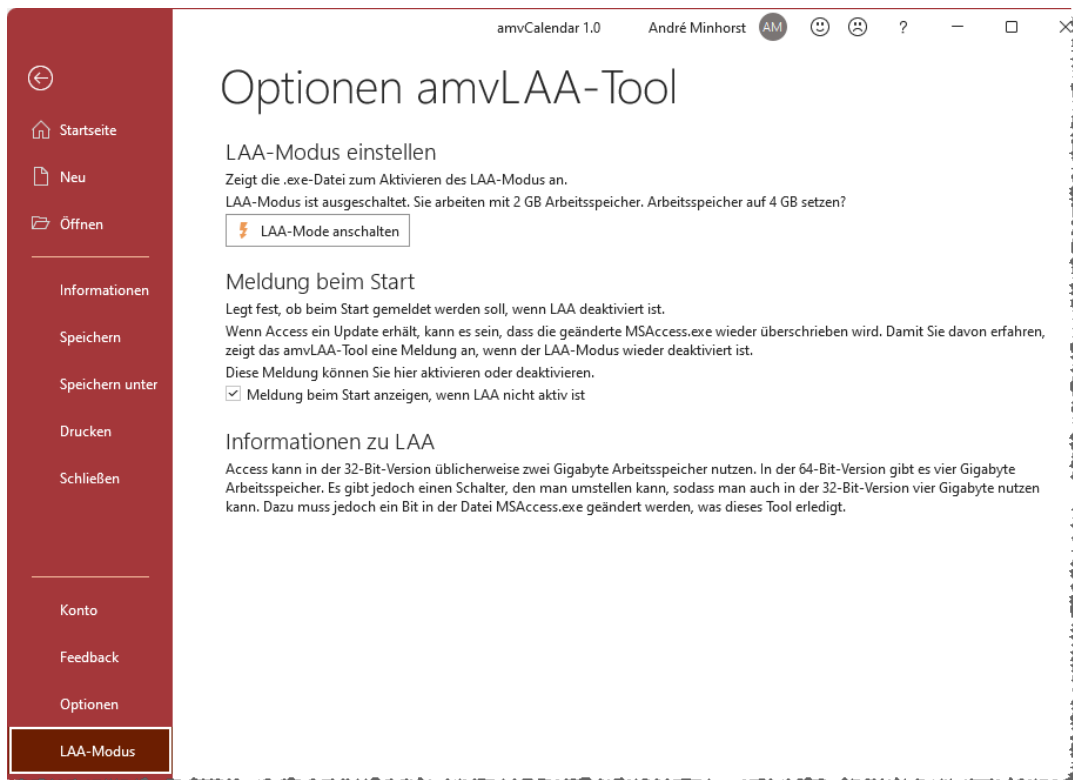
André Minhorst - 2023-11-13 - Kommentare (0) - amvLAA

Manchmal kommt es vor, dass **amvLAA** nach der Installation in Access nicht angezeigt wird.

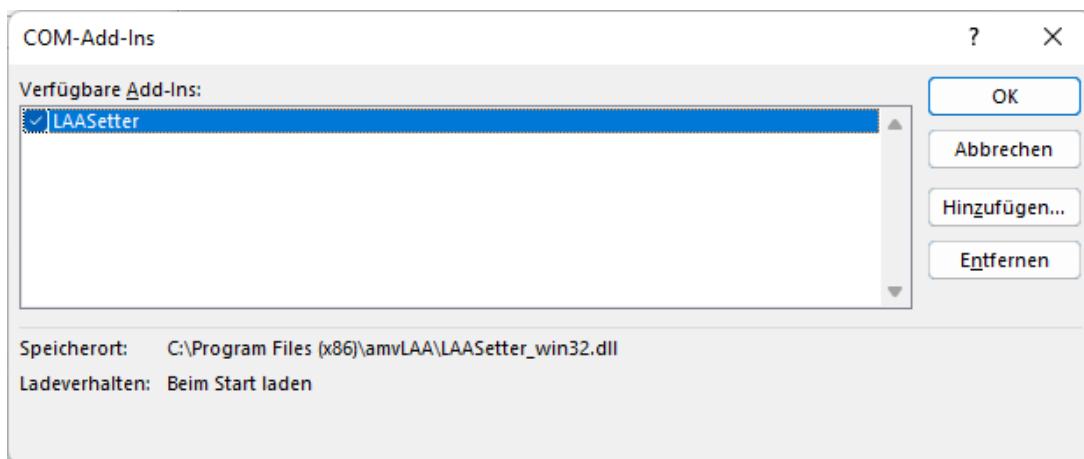
Normalerweise sollte das COM-Add-In von **amvLAA** unter Access an zwei Stellen zu finden sein. Erstens im **Datenbanktools**-Tab des Ribbons:



Zweitens im Backstage-Bereich:



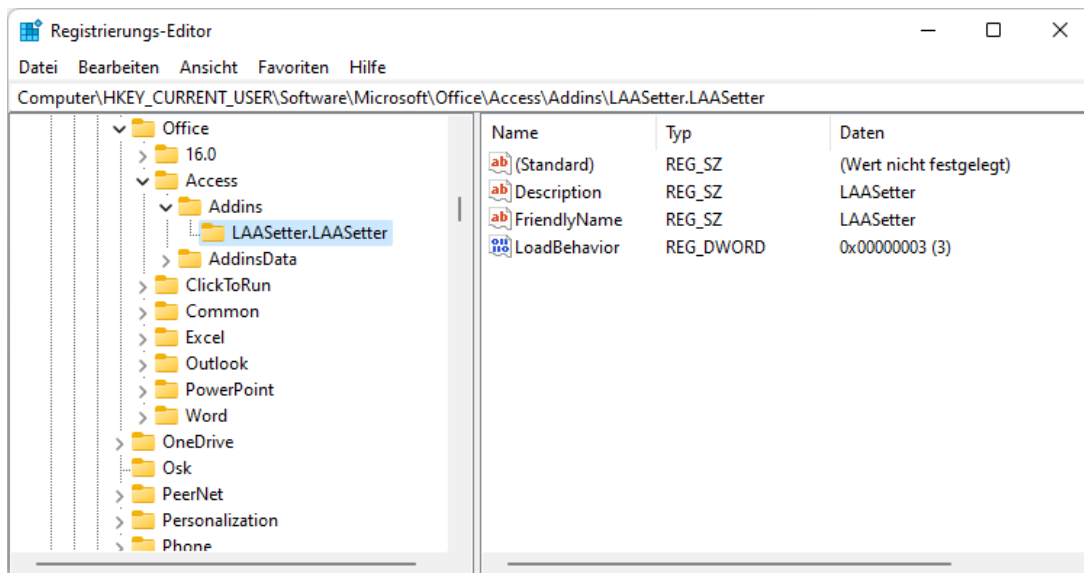
Fehlen beide, kannst Du zuerst in den Access-Optionen nachsehen, ob das COM-Add-In überhaupt installiert und aktiviert ist. Dazu klickst Du auf **Datei|Optionen**, wechselst zum Bereich **Add-Ins** und klickst dort neben dem Eintrag **Verwalten:** mit der Auswahl **COM-Add-Ins** auf die Schaltfläche **Los...**, was den folgenden Dialog öffnet:



Ist der Eintrag vorhanden, aber nicht markiert, kannst Du ihn markieren und dadurch aktivieren.

Du könntest prüfen, ob die Datei an dem hier angegebenen Speicherort vorliegt.

Anderenfalls ist das COM-Add-In nicht korrekt installiert. Du kannst dann noch den folgenden Zweig in der Registry prüfen:



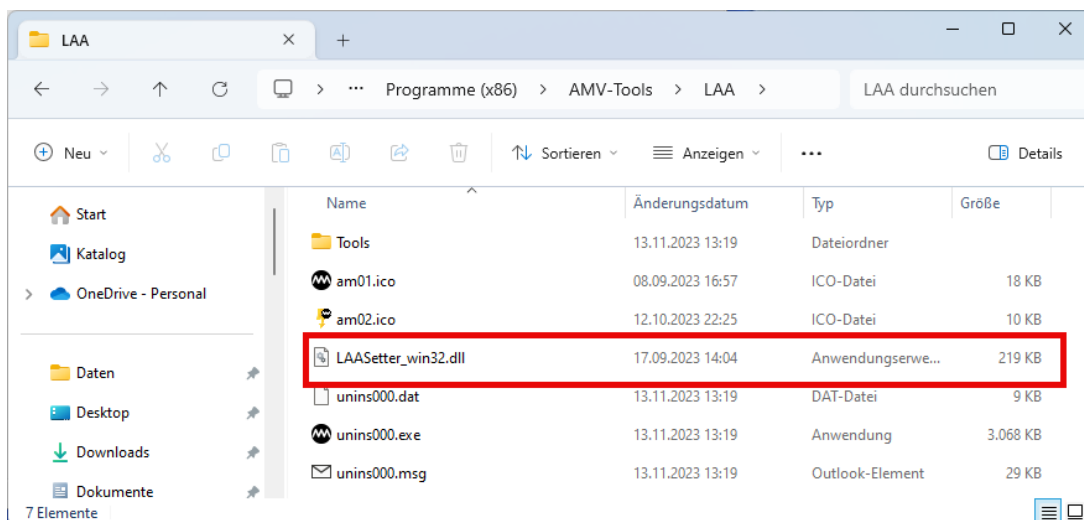
Findest Du diesen Eintrag nicht hier und auch nicht an einer anderen Stelle, solltest Du erneut versuchen, das COM-Add-In zu installieren.

Klappt das nicht, schreib uns bitte, ob das COM-Add-In zumindest im COM-Add-Ins-Dialog zu sehen ist oder in der Registry. Wenn es in der Registry zu sehen ist, schreib uns bitte, wo Du es findest – am besten mit Screenshot. Nutze dazu bitte [unsere Support-Möglichkeiten](#).

Prüfung, ob die DLL vorhanden ist

Außerdem können wir noch prüfen, ob die DLL korrekt installiert wurde.

Diese sollten wir, wenn Du bei der Installation keine Änderungen am Pfad vorgenommen hast, in diesem Ordner gelandet sein:



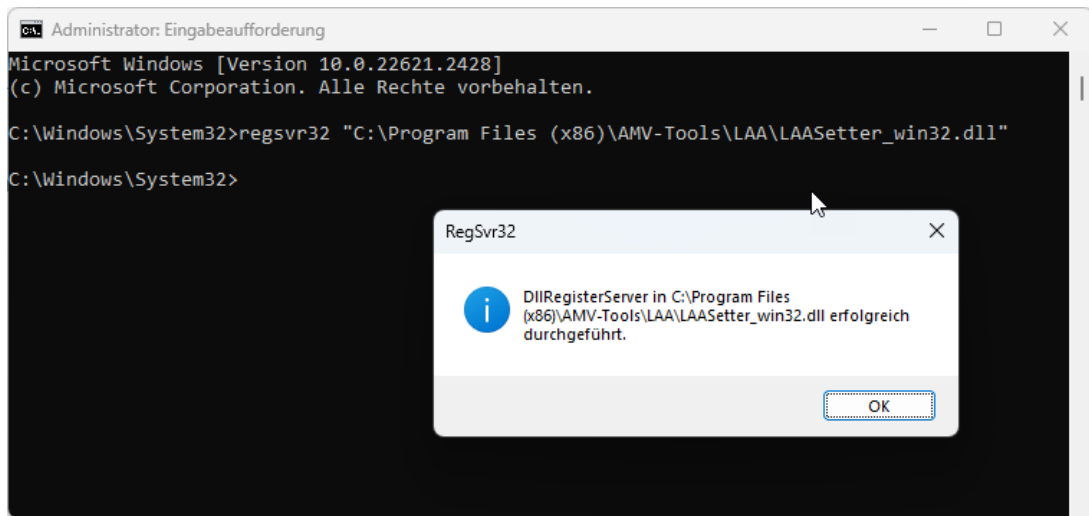
DLL nachträglich registrieren

Ist die DLL vorhanden, können wir diese nachträglich registrieren. Dazu öffnest Du die Eingabeaufforderung als Administrator.

Danach kopierst Du den Pfad der Datei **LAASetter\_win32.dll** und gibst in der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
regsvr32 "C:\Program Files (x86)\AMV-Tools\LAA\LAASetter_win32.dll"
```

Danach sollte die folgende Meldung erscheinen:



Nun kannst Du erneut prüfen, ob die Einträge in Access vorhanden sind und auch nochmal die Registryeinträge untersuchen.